



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Kreistag

---

Es informiert Sie:	Antje Schwörer
Telefon:	02104/99-1224
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	antje.schwoerer@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 30.06.2009

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Montag, den 29.06.2009, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Thomas Hendele

#### **Mitglieder**

Bärbel Auer

Hans-Peter Bartz

Harald Benninghoven

Hans-Willi Berkenbusch

Ernst Buddenberg

Jürgen Bullert

Udo Carraro

Erika Cebulla

Harald Degner

Marie-Liesel Donner

Karl Eichinger

Stephan Emmeler

Barbara Enke

Bernd Falkenau

August Franke

Karl-Heinz Friedrich

Wolfgang Fröhlecke

Karl-Heinz Göbel

Ursula Greve-Tegeler

Anne Gronemeyer

Berndt Hoffmann

Werner Horzella

(bis 16.53 Uhr, TOP 15)

Rainer Hübinger  
Dr. Bernhard Ibold  
Ottokar Iven  
Ulrich Kanschat  
Ursula Klützke  
Dr. Uwe Koppe (ab 16.06 Uhr, TOP 3)  
Rolf Kramer  
Manfred Krick  
Holger Lachmann  
Gerti Laßmann  
Nils Lessing (ab 16.08 Uhr, TOP 5)  
Wolfgang Leyendecker (ab 16.06 Uhr, TOP 3)  
Waldemar Madeia  
Ulrike Mannheim  
Rolf Mayr  
Volker Münchow  
Reinhard Ockel  
Bernhard Osterwind  
Michael Pätzold  
Dieter Roeloffs (ab 16.06 Uhr, TOP 3)  
Klaus Rohde  
Rainer Schlottmann  
Günter Schmickler  
Dieter Schmoll  
Heinz Schneckmann  
Carola Schneider-Rotert (ab 16.06 Uhr, TOP 3)  
Stephan Schnitzler (ab 16.07 Uhr, TOP 3)  
Hedy Scholz  
Manfred Schulte  
Sascha Steinfels  
Margret Stolz  
Udo Switalski  
Peter Vahlsing  
Ewald Vielhaus  
Susanne Vogel  
Klaus-Dieter Völker  
Hans-Joachim Wagner (ab 16.16 Uhr, TOP 5)  
Dirk Wedel  
Horst Weidtmann  
Dietmar Weiß  
Axel C. Welp  
Sebastian Wladarz

### **Verwaltung**

Harald Beier  
Ulrike Haase  
Nils Hanheide  
Peter Herweg  
Thomas Jarzombek  
Martin Kasprzik  
Wolfgang Kohnert  
Barbara Moonen  
Andrea Pannen  
Martin M. Richter  
Antje Schwörer  
Hans-Jürgen Serwe

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.05.2009
3. Informationen der Verwaltung
4. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
5. CO-Pipeline - Beschluss des Verwaltungsgerichts Düsseldorf vom 26.05.2009 III/001/2009/1
6. Umsetzungsbericht und Fortschreibung des Frauenförderplanes für die Kreisverwaltung Mettmann 01/036/2009
7. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Düsseldorf für die Amtsperiode vom 01.05.2010 bis zum 30.04.2015 32/002/2009/1
8. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf für die Amtsperiode vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014 32/003/2009/1
9. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen für die Amtsperiode vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014 32/004/2009/1
10. Betriebskostenabrechnung 2008 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann 32/006/2009
11. Erste Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf über die Zusammenarbeit des Lebensmittelüberwachungs- und chemischen Untersuchungsamtes des Kreises Mettmann und des Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsamtes der Stadt Düsseldorf 39/004/2009
12. Änderung von Bildungsgängen an den Berufskollegs des Kreises 40/013/2009

13. Berufskolleg Niederberg in Velbert 40/024/2009  
- Errichtung einer zweijährigen Berufsfachschule mit erweiter-  
ten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife in der  
Fachrichtung Technik und dem fachlichen Schwerpunkt Me-  
talltechnik
14. Neuberufung eines Mitgliedes in die Gesundheits- und Pfl- 53/007/2009  
gekonferenz des Kreises Mettmann (GPK)
15. Nachträge

### **Nicht öffentlicher Teil**

16. Informationen der Verwaltung
17. Förderschule Langenfeld, Förderschwerpunkt Geistige Ent- 66/001/2009  
wicklung  
Vergabe der Außenanlagenplanung
18. Nachträge

### **Öffentlicher Teil**

#### **Zu Punkt 1: Formalien**

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Besonders heißt er die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse und Herrn Kämmerer Herweg willkommen.

Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit (KA Giebels, KA Gräber, KA Janssen, KA Kirchrath, KA Rammes, KA Tondorf und KA Wetzig fehlen entschuldigt, KA Kornak fehlt) und der Beschlussfähigkeit.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, die für die Sitzung festgesetzte Tagesordnung wird festgestellt.

#### **Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.05.2009**

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 04.05.2009 wird einstimmig genehmigt.

#### **Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

##### **Vorfinanzierung des 3. Bauabschnittes der L 239n zwischen Mettmann und Ratingen**

Landrat Hendele teilt mit, dass zur Vorfinanzierung des 3. Bauabschnittes der L 293 n zwischen Mettmann und Ratingen schwierige Verhandlungen mit dem Land stattgefunden haben. Im Ergebnis hat das Land den Kreis jedoch vom Risiko der Rückbauverpflichtung freigestellt. Der im Kreistag gefasste Beschluss zur Vorfinanzierung kann somit umgesetzt und in Kürze mit der Ausschreibung begonnen werden.

## **Schießstände in Schulgebäuden und Kindertageseinrichtungen**

Landrat Hendele berichtet, dass nach Rücksprache mit der Kreispolizeibehörde im Kreisgebiet keine Schießstände in Schulen oder Kindertageseinrichtungen untergebracht sind.

<b>Zu Punkt 4:</b>	<b>Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW</b>
--------------------	---

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

<b>Zu Punkt 5:</b>	<b>CO-Pipeline - Beschluss des Verwaltungsgerichts Düsseldorf vom 26.05.2009 - Vorlage Nr. III/001/2009/1</b>
--------------------	---

Zunächst nimmt Landrat Hendele grundsätzlich zur CO-Pipeline und zum Vorwurf der Industriefeindlichkeit des Kreises Stellung. Die Ausführungen sind als **Anlage 1** beigefügt.

KA Völker warnt davor zu glauben, dass sich das Problem durch den Beschluss des Verwaltungsgerichtes vom 26.05.2009 bereits erledigt hat, in der Hauptsache ist noch keine Entscheidung gefallen. Anschließend geht er auf einige Aspekte in der Begründung des Gerichtsbeschlusses (Verschlechterung der Sicherheitslage durch vorauseilenden Gehorsam der Bezirksregierung Düsseldorf, Gutachter von Bayer Material Science (BMS), nicht ergebnisoffene Prüfung einer linksrheinischen Trassenführung) ein. Er stellt fest, dass betriebswirtschaftliche Interessen nicht so weit in den Vordergrund gestellt werden dürfen und die Bevölkerung bei solchen Vorhaben mitgenommen werden müsse.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Politik die Inbetriebnahme nicht aktiv verhindern. Die Anträge wurden von der Bezirksregierung beschieden und können nun in Rechtsverfahren beurteilt werden. Die Politik könne lediglich „laut werden“.

KA Dr. Ibold wertet dies als eine Bankrotterklärung der Politik, die er nicht mitträgt. Außerdem sei die Diskussion um die Industriefeindlichkeit des Kreises eine Scheindiskussion, die von den eigentlichen Problemen ablenken soll. Die liegen seiner Meinung nach in der Kooperation zwischen BMS und der Bezirksregierung sowie in dem gesunkenen Sicherheitsstandard. Zudem sollte BMS dezentrale CO-Versorgungskonzepte erstellen.

KA Osterwind lobt die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Bürgerinitiativen und Politik sowie das Engagement der Bürgermeister, des Landrates und der Kreisverwaltung im Kampf gegen die CO-Pipeline. Seiner Auffassung nach ist es Aufgabe der Parteien, die Bürger bei politischen Entscheidungen „mitzunehmen“ und den Bürgerwillen in den Landtag zu tragen. Er bedauert, dass im Landtag keinerlei Einsicht vorhanden ist, dass auch dort Fehler gemacht wurden. Er vertritt die Ansicht, dass nicht der Kreis, sondern der Bau der CO-Pipeline industriefeindlich wäre, da die Industrie für das Projekt keine Akzeptanz in der breiten Öffentlichkeit findet.

KA Carraro ist guter Hoffnung, dass die CO-Pipeline nicht in Betrieb gehen wird. Es sei allerdings traurig, dass Gerichte entscheiden müssten und man im Düsseldorfer Landtag nicht zugeben kann, dass bei der Entscheidung über das Enteignungsgesetz Fehler gemacht wurden. Der Kreis war bereits früh aktiv und engagiert, um Bau und Inbetriebnahme der Pipeline zu verhindern.

Schließlich nimmt der Kreistag die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Landrat Hendele dankt den Mitarbeitern aus den Dezernaten III und V ausdrücklich für ihre gute und professionelle Arbeit, die sie in diesem Zusammenhang geleistet haben.

<b>Zu Punkt 6:</b>	<b>Umsetzungsbericht und Fortschreibung des Frauenförderplanes für die Kreisverwaltung Mettmann - Vorlage Nr. 01/036/2009</b>
--------------------	---

Landrat Hendele weist darauf hin, dass sich in der Vorlage mehrere Zahlendreher eingeschlichen haben:

- Seite 1 der Vorlage, Punkt 2. Verfahren, 1. Satz im 1. Absatz:  
„Die heutigen Entwürfe des Frauenförderplans für die Jahre 2009 (nicht: 2008) bis 2012 sowie des Umsetzungsberichtes für die Jahre 2004 bis 2008 (nicht: 2009) wurden vom Arbeitskreis „Frauenförderplan erstellt, ...“.
- Seite 2 der Vorlage, Punkt 3. Inhalt des Umsetzungsberichts, Ende des 1. Absatzes:  
In 2003 waren 16,9 % der echten Führungspositionen mit Frauen besetzt, zum Stichtag 31.01.2009 waren es 22,5 %, das macht ein plus von **5,6 %** (nicht: 4,6%). Nachdenklich stimmt hierbei die Tatsache, dass **fast** (nicht: mehr als) 2/3 aller Beschäftigten weiblich sind.

Zudem erläutert er die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Unterausschusses für Personalfragen und des Kreisausschusses.

Der Kreistag nimmt anschließend den Umsetzungsbericht (Anlage 2) zur Kenntnis und fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Frauenförderplan (Anlage 3) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 7:</b>	<b>Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Düsseldorf für die Amtsperiode vom 01.05.2010 bis zum 30.04.2015 - Vorlage Nr. 32/002/2009/1</b>
--------------------	--

**Wahl:**

Die in der Anlage 4 genannten Personen werden in die Vorschlagsliste des Kreises Mettmann für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht Düsseldorf aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
bei einer Enthaltung der CDU-Fraktion

**Zu Punkt 8:       Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf für die Amtsperiode vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014  
- Vorlage Nr. 32/003/2009/1**

**Wahl:**

Die in der Anlage 5 genannten Personen werden in die Vorschlagsliste des Kreises Mettmann für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Sozialgericht Düsseldorf aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
bei einer Enthaltung der CDU-Fraktion

**Zu Punkt 9:       Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen für die Amtsperiode vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014  
- Vorlage Nr. 32/004/2009/1**

**Wahl:**

Die in der Anlage 6 genannten Personen werden in die Vorschlagsliste des Kreises Mettmann für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
bei jeweils einer Enthaltung der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Zu Punkt 10:     Betriebskostenabrechnung 2008 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann  
- Vorlage Nr. 32/006/2009**

KA Donner erläutert als Berichterstatterin die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung.

**Beschluss:**

Die Betriebskostenabrechnung 2008 für das Notarztsystem wird zur Kenntnis genommen. Der sich aus der Abrechnung ergebende Überschuss in Höhe von 229.623,02 € wird als positiver Saldo vortrag nach 2009 übernommen und gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO NRW dem Sonderposten „Gebührenaussgleich Notarztsystem“ zugeführt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 11:</b>	<b>Erste Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf über die Zusammenarbeit des Lebensmittelüberwachungs- und chemischen Untersuchungsamtes des Kreises Mettmann und des Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsamtes der Stadt Düsseldorf - Vorlage Nr. 39/004/2009</b>
---------------------	--

KA Switalski erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung.

**Beschluss:**

Die Erste Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf über die Zusammenarbeit des Lebensmittelüberwachungs- und chemischen Untersuchungsamtes des Kreises Mettmann und des Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsamtes der Stadt Düsseldorf (Anlage 7) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 12:</b>	<b>Änderung von Bildungsgängen an den Berufskollegs des Kreises - Vorlage Nr. 40/013/2009</b>
---------------------	---

KA Gronemeyer erläutert als Berichterstatterin die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Schulausschusses.

**Beschluss:**

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt aufgrund gestiegenen Bedarfs folgende Änderungen der Bildungsgänge der Berufskollegs des Kreises Mettmann zum 01.08.2009:

- Die Bildungsgänge „1jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung für Schülerinnen/Schüler mit Fachoberschulreife“ an den Berufskollegs in Hilden und Ratingen, „Fachschule für Sozialpädagogik“ am Berufskolleg Mettmann und „Informationstechnische Assistentinnen/Assistenten/Allgemeine Hochschulreife“ am Berufskolleg Ratingen werden von ein- auf zweizügig erweitert.
- Die Bildungsgänge „Fachklasse Groß- und Außenhandelskauffrau/Außenhandelskaufmann“ und „Fachklasse KFZ-Mechatronikerin/Mechatroniker“, beide am Berufskolleg Hilden, sowie „Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen/Fachhochschulreife“ am Berufskolleg Mettmann werden von zwei- auf dreizügig erweitert.
- Der Bildungsgang IT-Berufe mit den Fachklassen „Fachinformatikerin/Fachinformatiker“, „Informatikkauffrau/Informatikkaufmann“, „IT-Systemelektronikerin/IT-Systemelektroniker“ und „IT-Systemkauffrau/IT-Systemkaufmann“ am Berufskolleg Hilden wird von drei- auf vierzügig erweitert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 13: Berufskolleg Niederberg in Velbert**  
**- Errichtung einer zweijährigen Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife in der Fachrichtung Technik und dem fachlichen Schwerpunkt Metalltechnik**  
**- Vorlage Nr. 40/024/2009**

**Beschluss:**

Der Kreis Mettmann errichtet zum 01.08.2009 den Bildungsgang „Zweijährige Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife in der Fachrichtung Technik und dem fachlichen Schwerpunkt Metalltechnik“ (APO BK C 5) in Vollzeit und mindestens zweizügig am Berufskolleg Niederberg in Velbert (LDS-Nr. 173 575), Langenberger Str. 120 in 42551 Velbert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 14: Neuberufung eines Mitgliedes in die Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann (GPK)**  
**- Vorlage Nr. 53/007/2009**

**Wahl:**

Herr Stefan Mies wird auf Vorschlag der AOK Rheinland/ Hamburg – Regionaldirektion Kreis Mettmann – als Mitglied für den Bereich der Krankenkassen und Nachfolger des ausgeschiedenen Mitgliedes Herrn Reiner Rosenthal, in die Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann gewählt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 15: Nachträge**

– entfällt –

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 16. stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:17 Uhr**

gez.  
**Thomas Hendele**

gez.  
**Antje Schwörer**